

Neufassung
der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken und Einzugsbereichen für die
Pflichtschulen der Stadt Rheinberg vom 17.05.1991

Aufgrund des § 9 des Schulverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.1985, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.03.1985 (SGV. NW 223) in Verbindung mit § 4 und § 28 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV. NW: S. 141/SGV. NW: 2023) wird gemäß Beschluss des Rates der Stadt Rheinberg vom 02.05.1991 für das Gebiet der Stadt Rheinberg folgendes verordnet.

Für die Grundschulen werden folgende Schulbezirke gebildet:

1. Gem. – Grundschule Borth Wallach: Stadtbezirk Borth
2. Gem. – Grundschule Millingen: Vom Stadtbezirk Rheinberg der Wohnplatz Millingen und der Wohnplatz Alpsray
3. Gem. – Grundschule Grote Gert: Vom Stadtbezirk Rheinberg das westlich des Moersbaches, der Bundesbahnstrecke Duisburg-Xanten und der Drüpt`schen Ley gelegene Gebiet mit Ausnahme des Wohnplatzes Millingen und des Wohnplatzes Alpsray; außerdem vom Wohnplatz Binnefeld die Buchenstraße, Erlenstraße und Annastraße (ungerade Hausnummern von 71 – 95)
4. Gem.- Grundschule Paul Gerhardt: Vom Stadtbezirk Rheinberg das östlich des Moersbaches, der Bundesbahnstrecke Duisburg-Xanten und der Drüpt`schen Ley gelegene Gebiet mit Ausnahme der Annastraße (ungerade Hausnummern von 71 – 95), der Buchenstraße, Ahornstraße, Erlenstraße und des Wohnplatzes Millingen
5. Gem. – Grundschule Budberg: Stadtbezirk Budberg
6. Gem. – Grundschule Orsoy: Stadtbezirk Orsoy
7. Kath. Grundschule Ossenberg: Stadtbezirk Borth und vom Stadtbezirk Rheinberg der Wohnplatz Millingen

8. Kath. Grundschule St. Peter: Der Stadtbezirk Rheinberg mit Ausnahme des Wohnplatzes Millingen sowie die Stadtbezirke Budberg und Orsoy
9. Der Schulbezirk für die noch verbleibenden Klassen der kath. Grundschule St. Anna umfasst das westlich des Moersbaches, der Bundesbahnstrecke Duisburg-Xanten und der Drüpt'schen Ley gelegene Gebiet des Stadtbezirkes Rheinberg.

§ 2

- (1) Innerhalb der vorbezeichneten Schulbezirke werden folgende Überschneidungsbereiche gemäß § 9 (1) des Schulverwaltungsgesetzes gebildet.
1. Für die Gem. - Grundschulen Grote Gert und Millingen der Wohnplatz Alpsray.
 2. Für die Gem. – Grundschulen Budberg und Orsoy die Wohnplätze und Straßen Milchplatz, Hasenfeld, Driessen, Lohmühle, Reitweg, Baerler Straße, Peldener Weg und Pelden (südlich der Kreuzung Rheinberger Straße - Rüttgersteg / Peldener Weg).
 3. Für die Kath. Grundschulen St. Peter und Ossenberghaus vom Stadtbezirk Rheinberg der nördlich bzw. östlich der Werksbahn der Firma DSW und der Drüpt'schen Ley gelegene Bereich.
- (2) Grundschüler der vorgenannten Überschneidungsbereiche können durch Ratsbeschluss abweichend vom Schulbezirk einer der genannten Schulen zugewiesen werden.

§ 3

Für die Hauptschulen werden folgende Einzugsbereiche festgelegt:

1. Hauptschule Borth: Stadtbezirk Borth und vom Stadtbezirk Rheinberg die Wohnplätze Alpsray und Millingen sowie die Werkssiedlungen Winkelstraße und Zollstraße der Firma DSW.
2. Hauptschule Rheinberg: Das restliche Gebiet des Stadtbezirkes Rheinberg sowie die Stadtbezirke Budberg und Orsoy.

§ 4

Die Schulbezirke, Überschneidungsbereiche und Einzugsbereiche sind in einer bei der Verwaltung niedergelegten Plankarte dargestellt. Sie ist nicht Bestandteil dieser Rechtsverordnung.

§ 5

Diese Rechtsverordnung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt trifft die Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken und Einzugsbereichen für die Pflichtschulen der Stadt Rheinberg vom 01.03.1990 außer Kraft.